

# Neue Wege in der Schulpastoral

Bödiker-Oberschule Haselünne beendet Kirchenprojekt

Die Bödiker-Oberschule in Haselünne hat gemeinsam mit dem Bistum Osnabrück neue Wege der Schulpastoral beschritten.

pm **HASELÜNNE.** Die Schulpastoral bezeichnet die seelsorgerische Arbeit der christlichen Kirchen in Schulen. Ausgangspunkt war eine Pressemitteilung zufolge die Frage eines Schülers: „Können wir nicht jeden Monat einmal auf der Hase Boot fahren?“ „Schulpastoral ist dabei als ein Dienst der Kirche an den Menschen im Lebensraum Schule zu verstehen, als ein Stück gelebte Diakonie“, berichtet Schulleiter Thorsten Giertz. Ziel sei es, den Schülerinnen und Schülern Begleiter in ihren persönlichen Fragen und Suchen zu sein, auch in Krisen.

Die Lehrerin Annette Hellweg fasst es so zusammen: „Die Schulpastoral sehe ich dabei als Chance sowie auch als Herausforderung, um einen Beitrag zu einer lebendigen Schulkultur zu leisten so-



Zogen eine positive Bilanz, v. l.: Annette Hellweg, Weihbischof Johannes Wübbe, Kaplan Detlef Perk und Schulleiter Thorsten Giertz.  
Foto: Bödiker-Oberschule

wie religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume zu erschließen.“ Für das schulpastorale Projekt, welches vom Bistum Osnabrück angeleitet wird, haben sich dazu an der Bödiker-Oberschule Annette Hellweg als Religionslehrerin und Kaplan Detlef Perk von der Pfarrgemeinde St.

Vincentius zu einem „Tandem“ zusammengeschlossen und Aktionen für die Schüler zusammengestellt.

Unter dem Jahresmotto „BOOT“, was mit „Bödiker-Oberschule on tour“ zu übersetzen ist, konnten so Angebote erstellt werden wie der Schuleröffnungsgottesdienst

oder Morgenimpulse im Advent. Ebenso wurden Mutmacher für die anstehenden Prüfungen gebastelt und schließlich auch der Abschlussgottesdienst am Ende des Schuljahres unter diesem Motto gestaltet. Ein besonderer Moment war dabei in dem vergangenen Schuljahr

die Floßfahrt einer Klasse 6 auf der Hase, während der Annette Hellweg und Kaplan Perk zusammen Religion unterrichtet haben. Somit konnte erfahren werden, was es heißt, gemeinsam in einem Boot zu sitzen und ein Ziel zu erreichen.

„Durch diese Aktion war es

möglich, die Schüler außerhalb des typischen Schulalltags einmal ganz anders zu erleben. Und auch sie haben uns als Lehrer von einer ganz anderen Seite erfahren können“, berichtet Kaplan Perk seinen Eindruck von der Bootsfahrt. Aufgegriffen wurde das Thema auch im Wahlpflichtfach Kunst der Klassen 8, in dem Schüler sich mit der biblischen Erzählung von Jesus im Boot auf dem See auseinandergesetzt haben.

Die Ergebnisse der Schülerarbeiten wurden auf dem diesjährigen Pfarrfest in Haselünne präsentiert und waren auch zentrales Ausstellungsobjekt der Projektpräsentation der Bödiker-Oberschule bei der Abschlussveranstaltung des Schulpastoralen Projekts in Haus Ohrbeck. In einem gemeinsamen Gottesdienst mit allen am Projekt beteiligten Schulen wurden hier Annette Hellweg und Kaplan Perk für ihre kreativen Ideen bei der Umsetzung des Projektes von Weihbischof Johannes Wübbe ausgezeichnet.